Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)

Suite Es -Dur für
Violoncello BWV 1010

Prélude - Allemande -
Courante - Sarabande -
Bourée - Gigue

Musik zur Marktzeit am Samstag, 28.6.2 10h Lambertikirche Hi

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts entwickelte sich in Italien eine neue Kompositionsweise für das Violoncello, an der auch Instrumenten- und Saitenmacher wesentlich beteiligt waren. Bis dahin waren Violoncello und Tenorgeige Ensembleinstrumente, nun wurden daraus Soloinstrumente, die auch auf den tieferen Saiten beweglich waren. Bach hat in seinen Suiten und Arien diesen neuen Stil aufgegriffen.

Volker Mühlberg studierte zunächst Schulmusik und Violine in Hannover, dann Barockvioline bei Thomas Albert in Bremen, Lucy van Dael in Amsterdam und Sigiswald Kuijken in Antwerpen. Er unterrichtet Violine und Kammermusik an der Universität Hildesheim und war Lehrbeauftragter für Barockvioline an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig von 2003 bis 2014.

Mit dem von ihm 1995 gegründeten Barockorchester **Concerto Farinelli** unternahm er Reisen nach Norwegen, Dänemark und Lettland. Projekte wie „Fürstenhochzeit“ und „Welfentanz“ verbinden Musik, Tanz und Theater. Die polyglotte Namensgebung von Jean Baptiste Farinel/ Farinelli (vergleiche Jean Baptiste Lulli/Lully) spiegelt die beiden wichtigsten Impulse des musikalischen Barock wider: Französischen Charme und italienische Leidenschaft.

https://www.concertofarinelli.de/